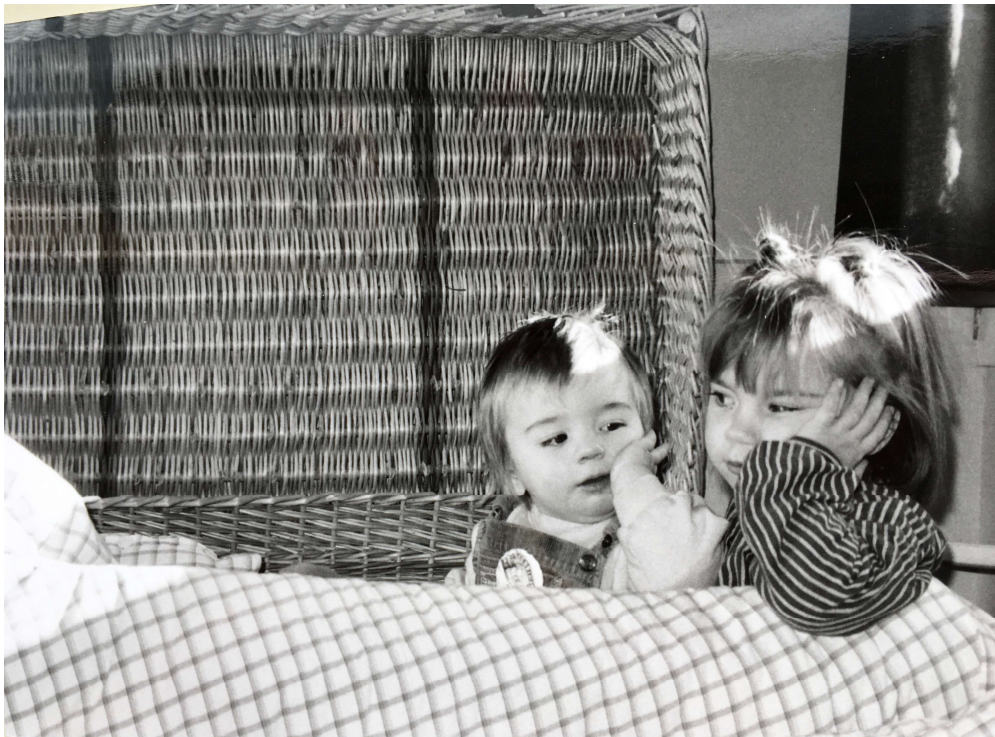


Newsletter Oktober 2016

Liebe Eltern, liebe Freunde und Interessierte



Ein gutes Spielzeug ist 90% Kind und 10% Spielzeug

Joan Almon

In unserem bereits zehnjährigen Vereinsschaffen erleben wir immer wieder, wie sich kleine Kreise schliessen und im richtigen Moment die passenden Lösungen auftauchen. Von einer Begebenheit dieser Art möchte ich Ihnen heute berichten.

Für den Betrieb unserer Kinderhalbtagesstätte Kinderstube stehen wir im regelmässigen Austausch mit dem Amt für Soziales in St. Gallen. Bei einem Gespräch mit der für uns zuständigen Person konnte ich mir nicht verkneifen, die Frühförderungskampagne „Filfalt von Anfang an“ des Kantons kritisch zu kommentieren. Bei dieser Gelegenheit weist sie mich darauf hin, dass Gemeinden und Fachinstitutionen für Projekte im Frühbereich ein Gesuch für einen Kredit beim

Kanton einreichen können. Unsere Sandbank sei doch genau in diesem Sinne zu verstehen. Gesuche einreichen- das können wir mittlerweile! So passierte es, dass der Kanton unser Gesuch positiv bewertet und wir in den Genuss eines Kredites für Projekte für die frühe Förderung kommen. Dies ermöglicht es uns, die Sandbank über einen längeren Zeitraum anzubieten, ihn zu vergrössern und auszubauen und unsere Leiterinnen für die aufgewendete Zeit zu entlöhen.

Es geht schon bald wieder los. Die Sandbank ist an folgenden Samstagen von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet:

November 5, 12, 19, 26

Dezember 3, 10, 17

Januar 7, 14, 21, 28

Februar 4, 11, 18, 25

März 4, 11, 18, 25

Es reicht! Kinder brauchen weder Lauflerngeräte noch Frühförderungsprogramme oder Eltern, die ihnen sagen, was sie essen sollen. Plädoyer für den entspannten Umgang mit den Kleinsten.

Dies sind nicht etwa unsere Worte, sondern die Einleitung des Hauptartikels „Mehr Freiheit- für Eltern und Kind“ im nächsten Wir Eltern. Warum wir das schon wissen? Ganz einfach- in diesem Artikel geht es um die Wiegestube in Grabs. Die Montagsgruppe von Marianne war bereit, Journalistin und Fotografin sowohl während der Wiegestube wie auch an ihrem Begleitabend mit dabei zu haben. Nun sind wir gespannt, wie der Artikel wohl aussieht- so etwas kommt ja nicht alle Tage vor!

Nun wünsche ich Ihnen allen etwas von dieser Freiheit; das zu Tun, was uns Freude macht und Unwichtiges in unserem Leben auch mal mit einem Augenzwinkern einfach zu lassen.

Liebe Grüsse
Jeannette Berger

„Versuche stets, ein Stückchen Himmel über deinem Leben freizuhalten.“ Marcel Proust